

]

L03278 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [4. 1.? 1898]

,Lieber Arthur, ich kann Ihnen den Sitz jetzt nicht schicken, weil der Diener eine
Dummheit gemacht hat. Treffen wir uns also Abends um $\frac{1}{4}$ 8 im Vestibül.

Herzlich Ihr

Salten

↗ Versand durch Felix Salten am [4. 1.? 1898] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [4. 1.? 1898] in Wien

⊗ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 161 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift auf das Jahr »98« datiert
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »101«

¹ *Sitz*] Das Korrespondenzstück wurde von Schnitzler nur innerhalb des Jahres 1898 verortet. Gleicht man die 22 in diesem Jahr nachweisbaren Besuche Schnitzlers im Burgtheater (»Vestibül«) mit den Erwähnungen Saltens im *Tagebuch* in dieser Zeit ab, so ergibt sich nur ein gemeinsamer Besuch, für den Salten die Karten besorgt haben könnte. Demnach ist hier von der Aufführung von *König Oidipus* und *Hanneles Himmelfahrt* am 4. 1. 1898 die Rede.

² $\frac{1}{4}$ 8] 7 Uhr 15

Index der erwähnten Entitäten

XXXX idx1

- *Hanneles Himmelfahrt. Traumdichtung in zwei Teilen*, 1^K
- *König Ödipus. Tragödie in einem Aufzuge*, 1^K

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*,
1^K

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Tagebuch*, 1^K

Wien

I., Innere Stadt

Burgtheater, *Theater*, 1^K, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [4. 1.? 1898]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03278.html> (Stand 15. Februar 2026)